



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Künstlerkolleg:innen aus den sächsischen Regionalverbänden, liebe Akteur:innen im künstlerischen Feld,

sie haben alle bemerkt, die Ferienzeit in Sachsen ist zu Ende. Hier und da werden die Straßen und Gehwege voller und belebter. Im besten Falle konnte jede:r diese Sommerpause für sich erholsam nutzen. Vermutlich aber werden viele von uns Kunst- und Kulturschaffenden zumindest die letzten Wochen sehr arbeitsam gewesen sein. Denn gerade mit Beginn des Septembers starten die Kulturbetriebe ihre neue Saison und auch die vielen Kunsträume in unserem Freistaat eröffnen mit neuen Ausstellungen. Uns erwartet also wieder ein volles Programm von Kulturveranstaltungen, welches hoffentlich in seiner Vielfalt glänzen wird. Denn so ohne weiteres ist dies kein Alleingang. Ich hatte in meinen letzten Vorworten vielfach auf die schwierigen finanziellen Umstände in fast allen Kulturbereichen hingewiesen. Mit dem extrem spät beschlossenen sächsischen Etat für 2025 standen viele Kunst- und Kulturprojekte auf der Kippe, manche mussten schlussendlich tatsächlich abgesagt werden, andere können bzw. konnten sich nur aufgrund von großem ehrenamtlichen Einsatz von Vielen behaupten. Für dieses Engagement möchte ich an dieser Stelle an alle einen großen Dank aussprechen, und ich gehe fest davon aus, dass die Besucher:innen bei den Veranstaltungen dies ebenfalls in ihrer je eigenen Weise machen werden. Dennoch bleibt die Lage auch für die Zukunft weiterhin angespannt, um nicht zu sagen prekär. Für eine angemessene Bezahlung künstlerischer Leistungen und eine in Förderrichtlinien und eine im besten Fall gesetzlich verankerte Ausstattungsvergütung wird sich unser Landesverband weiterhin stark engagieren. Um zu eruieren, wie es um die wirtschaftliche und soziale Lage von uns bildenden Künstlern in den letzten Jahren bestellt war, haben der Bundesverband zusammen mit der Stiftung Kunstfonds Anfang dieses Jahres eine Studie beauftragt. Die ersten Ergebnisse werden am 22.09. 12 Uhr in einer Pressekonferenz hybrid vorgestellt. Der Bundesverband wird dann am 7.11.2025 im FMP in Berlin in seinem Jahressymposium die Ergebnisse der Studie vertiefend diskutieren und Handlungsempfehlungen ableiten.

Unser diesmaliger Newsletter ist nun ausgesprochen umfangreich geworden. Denn nicht nur Kulturveranstaltungen stehen fortan in großer Zahl an, sondern auch sehr viele Fortbildungsangebote und Ausschreibungen. Nehmen sie sich also etwas mehr Zeit als gewöhnlich, und nun viel Spaß beim Lesen.

Genießen sie die Spätsommerzeit!
Fein begrüßt,

Ihr Marcel Noack

#standwithukraine
#shieldandshine
#notorascism
#paytheartist
#europe

Schwerpunkte der Bundeskulturpolitik

Am 9. Juli fand im Deutschen Bundestag die erste Lesung zum Entwurf des Kulturetats 2025 statt. Gegenüber dem Haushaltsentwurf der Vorgängerregierung weist dieser einen kleinen Aufwuchs aus. Somit sollen etwa die Filmförderung sowie die Budgets für Kulturbauten und für die Deutsche Welle angehoben werden. Es sind aber auch Etatabsenkungen geplant, etwa in den Bereichen Erwerb und Rückführung von Kulturgut, Digitalisierung, Kulturelle Vermittlung und Provenienzforschung. Der Kulturpass soll gestrichen werden.

In einer Rede stellte Kulturstaatsminister Wolfram Weimer die Akzente seiner Kulturpolitik heraus: Neben der Stärkung der Erinnerungskultur, hier besonders an die Shoah, will er durch Investitionen in Kulturbauten die Bedeutung und Innovationskraft der Kulturorte wie etwa der Museumsinsel und dem Bauhaus herausstellen. Mit Blick auf die Medienpolitik kündigt er an, dass er von der Deutschen Welle angesichts des vorgesehenen Mittelaufwuchses erwartet, dass sie eine gewaltige Stimme für die Freiheit ist und stärker mit arte kooperiert.

Pressekommentare zum Etatentwurf des Kulturstaatsministers finden sich unter anderem bei der Süddeutschen Zeitung, beim DLF-Kultur und beim WDR 3.

KULTURFÖRDERUNG

Gastspielförderung 2025 der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

Die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen startet ab dem 11. August 2025 ein neues Antragsverfahren zur Gastspielförderung. Ziel ist es, Bildende Künstlerinnen und Künstler dabei zu unterstützen, ihre Arbeiten an neuen Orten zu präsentieren und bestehende künstlerische Formate nachhaltig auszuwerten. Gefördert werden sowohl Honorare als auch Organisationskosten über ein vereinfachtes Antragsverfahren. Für „Gastspiele“ im Jahr 2025 stehen insgesamt 150.000 Euro bereit.

Konzeptförderung der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

Mit der Konzeptförderung unterstützt die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen über einen Zeitraum von drei Jahren strukturelle oder strategische Entwicklungsprojekte sowie künstlerische Modellprojekte von herausragenden Kulturinitiativen im Freistaat Sachsen. Anträge für die nächste Programmphase von 2026 bis 2028 können ab dem 3. September 2025 über ein Online-Formular auf der Webseite der Kulturstiftung gestellt werden. Bewerbungsfrist ist der 1. Oktober 2025. Allen Bewerbern wird empfohlen, an der digitalen Beratungsstunde am 10. September 2025, 14 Uhr teilzunehmen.

Dresden: Kunst- und Förderpreis 2026 der Landeshauptstadt

Die Landeshauptstadt Dresden schreibt den Kunstpreis 2026 sowie bis zu zwei Förderpreise 2026 aus, um herausragende Leistungen im künstlerischen Schaffen zu würdigen. Der Kunstpreis ehrt etablierte Persönlichkeiten, Gruppen sowie Institutionen,

die mit ihrem Wirken das kulturelle Profil der Stadt Dresden maßgeblich mitgestalten. Seit 2025 ist er mit 10.000 Euro dotiert. Die Förderpreise werden zur Unterstützung der professionellen Entwicklung vergeben und mit jeweils 5.000 Euro Preisgeld sowie, dank der Partnerschaft mit der Arras-Stiftung, zusätzlich mit 2.500 Euro in Form eines Stipendiums ausgestattet. Vorschlagsberechtigt sind Einzelpersonen, Verbände und Institutionen; Vorschläge müssen bis zum 31. Oktober 2025 eingereicht werden. Das entsprechende Formblatt sowie weitere Informationen finden sich auf der Website der Landeshauptstadt Dresden.

Wegweiser: EU-Kulturförderung

Der CulturEU-Funding-Guide der Europäischen Kommission führt als interaktives Tool Kulturschaffende, Organisationen und Kreativunternehmen gezielt zu den passenden EU-Fördermöglichkeiten. Insgesamt bündelt der Guide über 75 Fördermöglichkeiten aus 21 verschiedenen EU-Programmen. Zusätzlich stellt die Website „Europa fördert Kultur“ verschiedene EU-Förderprogramme vor und bietet einen Förderfinder an, der gezielt bei der Suche nach passenden EU-Fördermöglichkeiten unterstützt.

Förderankäufe des Freistaates Sachsen ausgestellt

Die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen hat dieses Jahr Gemälde, Skulpturen, Fotografien, Installationen und Videoarbeiten im Gesamtwert von 94.700 Euro für den Freistaat Sachsen angekauft. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Künstler:innen, die ihren Schaffensmittelpunkt oder Wohnsitz im Freistaat Sachsen haben. Zwei Drittel der Arbeiten stammen diesmal von Künstlerinnen. Ziel der Förderankäufe ist es, Künstler:innen an wichtigen Punkten ihrer Karriere finanziell zu unterstützen und ihre Arbeiten öffentlich zugänglich zu machen.

Die 26 erworbenen Kunstwerke bzw. Werkreihen werden vom 31. August bis 26. Oktober 2025 im Rahmen der Ausstellung „WIN/WIN – Die Kunstankäufe der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen 2025“ im Museum Gunzenhauser der Kunstsammlungen Chemnitz präsentiert.

EXISTENZSICHERUNG

Auswertung der Umfrage „Von der Kunst zu leben

Die Auswertung der vom BBK Bundesverband und der Stiftung Kunstfonds gemeinsam in Auftrag gegebenen Umfrage „Von der Kunst zu leben. Die wirtschaftliche und soziale Situation Bildender Künstler:innen“ wird am 22. September 2025, 12 Uhr, in einer hybriden Pressekonferenz vorgestellt. Sie können sowohl digital als auch in Präsenz an der Pressekonferenz in der Akademie der Künste Berlin (Pariser Platz) teilnehmen. Für Letzteres reicht eine formlose E-Mail an den Bundesverband.

Auch das Jahressymposium des BBK Bundesverbandes am 7. November 2025 in Berlin widmet sich der wirtschaftlichen und sozialen Situation der bildenden Künstler:innen in Deutschland mit dem Ziel, die Ergebnisse der aktuellen Studie vertieft zu diskutieren und Handlungsempfehlungen abzuleiten. Weitere Infos dazu werden noch bekanntgegeben.

Erleichterung bei Rückzahlung von Corona-Hilfen

Nach einer temporären Aussetzung der Rückzahlungsforderungen von Corona-Soforthilfen gelten in Sachsen ab sofort erleichterte Regelungen, welche die Rückzahlung flexibler gestalten bzw. bei geringem Einkommen und Vermögen sogar erlassen. Wichtig: Voraussetzung für eine Zahlungserleichterung ist die Teilnahme am Rückmeldeverfahren. Alle relevanten Informationen zu den neuen Zahlungserleichterungen sind über das Portal der Sächsischen Aufbaubank zu finden. Eine Zusammenfassung aller wichtigen Informationen finden sich zudem auf der Seite von KREATIVES SACHSEN, das auch Beratungen zu dem Thema anbietet.

Künstlersozialabgabe sinkt

2026 soll die Künstlersozialabgabe von 5 auf 4,9 Prozent sinken. Die Künstlersozialabgabe ist eine Abgabe, die gezahlt werden muss, wenn künstlerische oder publizistische Leistungen von selbstständigen Künstler:innen oder Publizist:innen in Anspruch genommen werden. Sie dient zur Finanzierung der Künstlersozialversicherung. Die Abgabe war 2023 von 4,2 auf 5 Prozent erhöht worden; nun sinkt sie erstmals wieder. Möglich wird das durch eine bessere wirtschaftliche Situation in der Kunst- und Kulturbranche.

KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Ausstellung Kunst am Bau - Wettbewerb Bundespolizeiinspektion Ludwigsdorf

Die eingereichten Arbeiten des Kunst am Bau Wettbewerbes für das Bauvorhaben „Große Baumaßnahme Sanierung und Umbau Gebäude 4 und 9 einschließlich Verbinder der Bundespolizeiinspektion Ludwigsdorf“ werden vom 18.09. bis 01.10.2025 öffentlich im Staatsministerium der Finanzen Dresden im Lichthof Erdgeschoss ausgestellt.

KULTURELLE BILDUNG

Förderung von Maßnahmen Kultureller Bildung von landesweiter Bedeutung

Der Freistaat Sachsen fördert 2026 Maßnahmen Kultureller Bildung von landesweiter Bedeutung zur Stärkung der Kulturellen Kinder- und Jugendbildung. Die Maßnahmen zeichnen sich dadurch aus, dass es sich um Kooperationsprojekte zwischen mindestens drei Bildungseinrichtungen in entsprechend unterschiedlichen Kulturräumen handelt, die von den jeweiligen Netzwerkstellen fachlich begleitet werden. Zu den Maßnahmen mit landesweiter Bedeutung gehören auch solche, die integrativ wirken. Maßnahmen von landesweiter Bedeutung können auch Modellprojekte in einzelnen oder kooperierenden Kulturräumen sein, die methodische und/oder inhaltliche Konzepte erproben, evaluieren und für eine Nachnutzung veröffentlichen (Best Practice). Eine Zuwendung von bis zu 75 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben können juristische Personen des Privatrechts erhalten, die gemeinnützige Zwecke verfolgen. Antragsschluss ist der 15. Oktober. Bei Fragen steht Frau Klaus vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus zur Verfügung

Methodendiskurs auf KUBI-Online

In regelmäßigen Abständen erscheinen auf KUBI-Online thematische Dossiers zu relevanten Themen der kulturellen Bildungsarbeit. Die aktuelle Sammlung beschäftigt sich mit dem Umgang und der Nutzung der großen Methodenvielfalt in diesem Bereich.

Antragsfristen für Kultur macht stark – verschiedene Programme

Das Bundesförderprogramm „Kultur macht stark“ fördert Projekte im Bereich der kulturellen Bildung für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche, die von drei Bündnispartnern umgesetzt werden. Verschiedene Programmpartner haben dabei unterschiedliche Programme aufgelegt, darunter mehrere, die Projekte im Bereich der Bildenden Kunst fördern. Bei einigen Programmen liegt die nächste Antragsfrist im Herbst:

- 10. September: Künste öffnen Welten / (Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V.), dazu gibt es einen Infofilm mit Beispielprojekten
- 30. September: Wir können Kunst (Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler e.V.), digitale Infoveranstaltungen dazu am 5. September, 10-12 Uhr und 9. September, 15 bis 17 Uhr (ohne Anmeldung, der link findet sich auf der Website vom BBK Bund)
- 6. Oktober: InterKulturMachtKunst-KunstMachtInterKultur (Bundesverband Netzwerke von Migrantenorganisationen e.V.)
- 15. Oktober: talentCAMPus (Deutscher Volkshochschul-Verband)
- 31. Oktober: Museum macht stark (Deutscher Museumsbund e.V.)

Bei Fragen rund um die Programme, die Organisation von Projekten und deren Beantragung berät Judith Andó von der Beratungsstelle „Kultur macht stark“ Sachsen. Zudem informiert sie über die Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit einer der 5 „Initiativen“, die Projekte der Kulturellen Bildung für Kinder und Jugendliche in ihre Einrichtung holen – ganz ohne Fördermittelantrag und Mitteladministration.

Internationaler Jugendkultur- und Fachkräfteaustausch

Die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) berät und fördert Begegnungen von Jugendlichen und Fachkräften mit Frankreich, Polen, Russland, China oder anderen Ländern. Am 7. und 14. Oktober finden zudem Online-Veranstaltungen zum Austausch mit Frankreich statt. Zusätzlich finden sich im Online-Magazin der BJK verschiedene Beiträge zum internationalen Austausch.

Infoveranstaltung: EU- Förderung

Wie können Kultur und Jugendförderung sinnvoll zusammenwirken? In einer Online-Veranstaltung von „Europa fördert Kultur“ am 11. September von 10 bis 12 Uhr werden zwei Schlüsselprogramme der EU vorgestellt: Erasmus+ Jugend und das Europäische Solidaritätskorps (ESK). Beide Programme eröffnen jungen Menschen neue Möglichkeiten, aktiv an kulturellen, gesellschaftlichen und bildungsbezogenen Projekten mitzuwirken. Eine Anmeldung ist bis zum 10. September, 12 Uhr möglich.

Fachkonferenz: Persönlichkeitsentwicklung mit Kultureller Bildung

Trotz wachsender Sensibilität gibt es im kulturpädagogischen Bereich großen Weiterbildungsbedarf, um sexuelle und geschlechtliche Vielfalt besser zu vermitteln und betroffene Kinder und Jugendliche zu unterstützen. Eine Veranstaltung von PROQUA am 23. September 2025 im Deutschen Hygiene-Museum in Dresden nimmt sich dem Thema an.

Weiterbildung: „Inklusive Kunstvermittlung“

Un:label lädt vom 25. bis 28. September in die Akademie der Kulturellen Bildung Remscheid zum Kreativ-Labor „Inklusive Kunstvermittlung“ ein. Teilnahmebeitrag nach Selbsteinschätzung.

(Inter)kulturelle Projekte in „Kultur macht stark“

Die Beratungsstelle „Kultur macht stark“ Sachsen bietet am 8. Oktober eine Online-Veranstaltung zum Förderportfolio von „Kultur macht stark“ mit Schwerpunkt Interkulturelle Projekte & Integrationsarbeit an.

KUNST IM LÄNDLICHEN RAUM

Hör Tipp: Podiumsdiskussion

Zum Schwerpunkt des Deutschen Kulturrates in der Mai-Ausgabe von Politik & Kultur "Kunst und Kultur auf dem Land" findet am 4. September von 12–14 Uhr im Atelier des Künstlers Michael Heckert in Kemnitz in Mecklenburg Vorpommern eine Podiumsdiskussion mit dem Titel "Kunst und Kultur abseits der Metropolen – Chancen, Hürden und Perspektiven in ländlichen Räumen" statt, mit:

- Bettina Martin, Ministerin für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten des Landes Mecklenburg-Vorpommern
- David Adler, Kulturlandbüro
- Michael Heckert, Bildender Künstler
- Claudia Kapellusch, 1. Vorsitzende des Berufsverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler M-V e.V.
- Olaf Zimmermann, Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates e.V.

Moderation: Frank Breuner, NDR

Das Podium wird vom NDR aufgezeichnet und am 7. September von 19–20 Uhr auf NDR 1 Radio MV ausgestrahlt.

Fachtag „Engagement gestalten“

Am 19. September lädt das Sächsische Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. zum 14. Engagement-Fachtag in die Kulturfabrik Hoyerswerda ein. Engagierte aus Vereinen, Initiativen, Kirchgemeinden, Verwaltungen und der Zivilgesellschaft erwarten unter dem Motto „Perspektiven für das Engagement – inspiriert, vernetzt, finanziert“ fünf praxisnahe Workshops.

Werkraum Zukunft – AllerEngagiertesLand

Ländliche Regionen leben vom Engagement vieler. Doch die Rahmenbedingungen verändern sich: mehr Kooperation und neue Beteiligungsformen einerseits, zunehmend polarisierende Haltungen, schrumpfende Fördermitteltöpfe und wachsende Unsicherheit andererseits. Zeit, am 25.-26. September in der Halle 14 in Leipzig gemeinsam nach vorn zu denken, sich auszutauschen, zu vernetzen und neue Perspektiven zu entwickeln.

KÜNSTLERNACHLÄSSE

Publikation: Umgang mit Künstlernachlässen

Am 6. September 2025 erscheint die neue Publikation „Estate und Künstlernachlass“ der Autor:innen Ole Trudering und Inka Schube im Eigenverlag des Sascha Weidner Estate. Sie beschäftigt sich beispielhaft mit dem Nachlass des Fotografen Sascha Weidner und bietet praxisnahe Einblicke in die Nachlassarbeit. Ergänzend dazu findet am 12. September um 16 Uhr in der Berlinischen Galerie eine Podiumsdiskussion zum Thema statt. Publikation und Diskussion sind so konzipiert, dass konkrete Impulse für die eigene Nachlasspraxis vermittelt

SONSTIGES

Lesetipp: Kulturpolitische Mitteilungen zu Klassismus

Die Folgen sozialer Ungleichheit zeigen sich nicht nur auf dem Wohnungs- oder Arbeitsmarkt, sondern auch im Zugang zu Kunst und Kultur. Die aktuelle Ausgabe der Kulturpolitischen Mitteilungen nimmt Klassismus in den Blick – vor allem als häufig übersehene, aber wirkmächtige Form von kultureller Diskriminierung. Die Ausgabe kann für 8,50 Euro bei der Kulturpolitischen Gesellschaft bestellt werden.

Digitale Teilhabe in Kultur und Medien

Wie gelingt digitale Teilhabe in Kultur und Medien? Darüber wurde am 25. Juni im Rahmen des bundesweiten Digitaltags diskutiert bei „JaAberUnd“, der Debatten-Plattform von Politik & Kultur, der Zeitung des Deutschen Kulturrats. Gesprochen wurde u.a. darüber, welche Möglichkeiten digitale Formate im Kultur- und Medienbereich bieten, und wie durch digitale Formate neue Publikumsgruppen erreicht werden können. Die Diskussion kann nun auf Youtube nachgeschaut werden.

Webinar zu indigenen Künstler:innen

Das Webinar „The International Circulation of Indigenous Creatives“ von On the Move untersucht den Kulturaustausch und Kooperationen zwischen indigenen Künstler:innen und ihren internationalen Counterparts. Die Podiumsteilnehmer:innen berichten über ihre Erfahrungen und über Auswirkungen des Austauschs auf ihre künstlerische Praxis sowie den Erhalt der Kultur. Das Webinar findet sich auf Youtube.

Literaturtipp: Handbuch „Empowerment Kultur“

Das Buch "Empowerment Kultur" bietet wertvolle Impulse für das Kulturmanagement und richtet sich insbesondere an Führungskräfte größerer Kultureinrichtungen. Gleichzeitig liefert es praxisnahe Ansätze und inspirierende Perspektiven, die auch für kleinere Projekte relevant sind.

Kuratorische Praxis und Behinderung

Die Servicestelle Inklusion im Kulturbereich hat die neue Broschüre „Die Unbekannten. Ideen für eine kritische kuratorische Praxis im Kontext von Behinderung“ veröffentlicht. Die Publikation ist ab sofort kostenfrei als Download erhältlich und kann gegen eine Schutzgebühr sowie Porto auch als gedrucktes Exemplar bestellt werden.

CO2-Rechner „E-Tool Kultur“ mit neuen Funktionen

Der CO2-Rechner „E-Tool Kultur“ wartet mit neuen Funktionen auf, die ab sofort für Kulturbetriebe in ganz Deutschland zur Verfügung stehen. So können die Einrichtungen die An- und Abreise von Besuchenden oder Mitarbeitenden mit integrierten Umfrage-Tools problemlos erfassen. Auch ein Treibhausgasbericht kann erstellt werden. Für alle Interessierten gibt es am Mittwoch, 24. September, von 10 bis 11.30 Uhr online eine kostenlose Einführung in das Programm.

Einsatzmöglichkeiten von KI

Fördermöglichkeiten finden, Recherchieren und Dossiers zusammenstellen, Bilder erschaffen: Das alles und mehr kann Künstliche Intelligenz (KI). Auf der [Website](#) der Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e. V. findet sich eine Übersicht, welche Aufgaben die KI etwa für gemeinnützige Organisationen übernehmen kann.

Machtmissbrauch und Diskriminierung in der Kulturbranche

Eine Umfrage möchte herausfinden, wie häufig Machtmissbrauch und Diskriminierung in der Kulturszene vorkommt. Dafür werden Kultur- und Kunstschaffende eingeladen, ihre Erfahrungen zu teilen – anonym und spartenübergreifend.

Web-Talks „Strukturwandel gestalten: Kultur als Impulsgeber“

Eine Webtalk-Reihe der Kulturpolitischen Akademie widmete sich der Frage, wie Kultur in Zeiten tiefgreifender Strukturveränderungen Orientierung bieten, Identität stiften und Wandel aktiv mitgestalten kann, u.a. in der Lausitz. Alle Folgen der Reihe wurden aufgezeichnet und stehen zum Nachsehen und -hören bereit – auf YouTube, Spotify, Apple Podcasts und Soundcloud. Mehr Infos dazu finden Sie auf der Website der Kulturpolitischen Gesellschaft.

Studie zur Situation gefährdeter und vertriebener Künstler:innen

Das Ziel einer Studie von On the Move ist es, operative Instrumente vorzuschlagen, die speziell auf die aktive Integration und langfristige Unterstützung von vertriebenen Kunstschaaffenden ausgerichtet sind. Einzelne Kapitel stehen zum Download bereit.

Publikation zur afrikanischen Diaspora

Eine neue Publikation von On the Move beschäftigt sich mit dem Thema der afrikanischen Diaspora in Europa und ihren Verbindungen zu den kulturellen Mobilitätsströmen zwischen Afrika und Europa. Die Publikation steht zum Download bereit.

Ratgeber Leichte Sprache

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales bietet zwei neue Broschüren zum Thema Leichte Sprache an. Sie können kostenfrei auf der Website des Ministerium bestellt werden.

Aktuelle Betrugsmasche mit Spenden

Kriminelle versuchen derzeit vermehrt, über Spendenbetrug an Gelder von Vereinen heranzukommen. Wie dies genau von statten geht und wie man sich davor schützen kann, ist auf der Website der Vereins- und Stiftungszentrums nachzulesen.

Vergütungen und Aufwendungsersatz im Ehrenamt

Ehrenamtliches Engagement ist wertvoll – und muss nicht immer ganz unentgeltlich bleiben. Neben der Ehrenamtspauschale oder dem Übungsleiterfreibetrag können auch Kosten wie Fahrt-, Porto- oder Übernachtungskosten ersetzt werden. Welche Vergütungen möglich sind und wo die Grenzen liegen, erläutern zwei Beiträge des Vereins- und Stiftungszentrums: Vergütungen in Verein und Ehrenamt und Aufwendungsersatz im Verein.

VERANSTALTUNGEN

Seminar- und Weiterbildungsangebote für Vereine

Der Landesverband Soziokultur Sachsen versammelt auf seiner Website einen Überblick über Seminarangebote unterschiedlichster Anbieter, die insbesondere für Vereine von Interesse sind, etwa zu den Themen Ehrenamt, Finanzierung und Buchhaltung, Mitgliedergewinnung, Pressearbeit und Kommunikation. Gern verweisen wir hier auf die hervorragende Zusammenstellung. Zahlreiche Weiterbildungsangebote für Vereine bietet auch das Vereins- und Stiftungszentrum sowie das Haus des Stiftens, darunter auch kostenlose Webinare.

BETA-Konferenz für Kultur- und Kreativschaffende

Am 4. September 2025 lädt die BETA Konferenz <https://www.betakonferenz.de/> Kultur- und Kreativschaffende, Stadtgestalter:innen und Zukunftsdenker:innen ein nach Chemnitz zu einem Austausch. Im Mittelpunkt stehen dieses Jahr die Rolle der Kultur- und Kreativwirtschaft in Veränderungsprozessen und neue Wege der Zusammenarbeit.

Konferenz Kreativität als Motor - Impulse der Kultur- und Kreativwirtschaft

Die Kultur- und Kreativwirtschaft ist ein wichtiger Treiber für wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklungen für den Standort Sachsen. In einem Dialog mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Verwaltung, Verbänden und der Branche wurden im Jahr 2025 Ideen gesammelt, wie die Rahmenbedingungen für die Branche weiter verbessert werden können. Zum Abschluss dieses Prozesses lädt das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz zur Konferenz „Kreativität als Motor – Impulse der Kultur- und Kreativwirtschaft für den Standort Sachsen“ ein. Die Veranstaltung zielt auf den Austausch zwischen Stakeholdern ab, die Einfluss auf die Gestaltung der Rahmenbedingungen für die Kultur- und Kreativwirtschaft in Sachsen haben, um die Kraft der Branche noch besser zu nutzen. Neben der Begrüßungsrede durch Herrn Staatssekretär Thomas Kralinski und einem Podiumsgespräch zum Kreativstandort Sachsen gibt es einen spannenden Impulsvortrag zur Branche sowie Projekt-Einblicke, die als Best-Practice-Beispiele für eine gelungene Nutzung der Kreativwirtschaftspotentiale stehen. Ein detailliertes Programm zur Veranstaltung finden Sie in Kürze auf der Website.

Online-Workshop: Verständliche Texte mit KI

Der Online-Impuls der Lebenshilfe Sachsen e.V. am 4. September von 10 bis 12 Uhr informiert zu Chancen und Grenzen von Künstlicher Intelligenz beim Schreiben in Leichter und einfacher Sprache. Teilnahmebeitrag: 50 € brutto.

Online-Kurse: Leichte und einfache Sprache

Das Netzwerk Leichte Sprache Sachsen bietet im Herbst 2025 drei Online-Fortbildungen an. Themen sind unter anderem verständliche Texte mit KI, eine Einführung in Leichte und einfache Sprache sowie verständliche Sprache in Museen. Die Termine sind der 4. und 25. September sowie der 10. November.

Workshop: Zeit aus behinderter Perspektive

Die Zeit, die Kulturakteur:innen und Künstler:innen für die Umsetzung von kulturellen und künstlerischen Vorhaben brauchen, ist sehr individuell. Das gilt insbesondere für Menschen mit Behinderung, einer chronischen Erkrankung oder Neurodivergenz. Wie diese „Crip Time“ im Kulturbereich geltend gemacht und eingeplant werden kann, ist Inhalt des hybriden Workshops der Servicestelle für Inklusion im Kulturbereich am 8. September von 10 bis 13 Uhr.

Runder Tisch für Künstler:innen und Kulturakteur:innen mit Behinderung und chronischen Erkrankungen

Beim Runden Tisch der Servicestelle Inklusion im Kulturbereich treffen sich Künstler:innen und Kulturakteur:innen mit Behinderung und chronischen Krankheiten, die in Sachsen leben oder arbeiten. Die Veranstaltungen finden mehrmals im Jahr statt und bieten einen geschützten Raum, um über die eigene künstlerische Arbeit und aktuelle kulturelle Themen zu sprechen. Auch Fragen der Professionalisierung und Strategien im Umgang mit Diskriminierung können hier besprochen werden. Die nächsten Termine finden hybrid am 8. September, 14 bis 16 Uhr und am 8. Dezember von 10 bis 15 Uhr statt.

Workshop: Fundraising für Kulturschaffende in Leipzig

Im dem Workshop im Gewandhaus Leipzig am 9. September werden von 14 bis 17 Uhr Grundkenntnisse zum Fundraising vorgestellt.

Netzwerkabend Kreativorte Sachsen

Wer selbst einen kreativen Ort aufbauen möchte oder sich für ähnliche Projekte interessiert, findet beim Netzwerkabend der Kreativorte Sachsen in der Elbland Kunsthalle in Riesa am 10. September, 18 bis 22 Uhr Inspiration und Austausch. In entspannter Atmosphäre treffen sich Betreiber:innen bestehender Kreativorte und alle, die Kultur, Teilhabe und neue Perspektiven im ländlichen Raum bewegen wollen.

Konferenz RE:CONNECT – Kulturelle Strategien für den Zusammenhalt

Unter dem Titel "RE:CONNECT – Kulturelle Strategien für den Zusammenhalt" lädt der Fonds Soziokultur am 10. September zu einer Konferenz in die Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz auf den Garagen-Campus ein. Im Mittelpunkt stehen Fragen nach dem Beitrag von Kulturarbeit zu gesellschaftlichem Zusammenhalt, demokratischer Teilhabe und der Stärkung zivilgesellschaftlicher Netzwerke.

Workshop: Barrierefreiheit – Kategorie Empfinden

Die vierte Online-Veranstaltung der Reihe „Basiswissen Barrierefreiheit“ von kubia widmet sich am 18. September von 10 bis 12.30 Uhr der Kategorie Empfinden. Ausgehend von der Perspektive neurodivergenter Menschen wird nach Barrieren im Kunst- und Kulturbetrieb aller künstlerischer Sparten und nach adäquaten Zugängen gefragt.

Online-Veranstaltungen: Handabdruck der Kultur

Im September 2025 lädt die Green Culture Anlaufstelle zu zwei Online-Veranstaltungen rund um den „Handabdruck der Kultur“ ein. Am 18.09. (10–13 Uhr) gibt's mit GERMANWATCH Einblicke in das Denkmodell Handabdruck als Reflexionsrahmen für Kultureinrichtungen. Am 25.09. (10–13 Uhr) präsentieren fünf Akteur:innen ihre Projekte. Anmeldung/Bewerbung bis 17./29.09. möglich.

Tagung: Kultur in der +2-Grad-Gesellschaft

Wie können sich Kultureinrichtungen klimaresilient anpassen? Die Fachtagung am 22. und 23. September der Kulturstiftung des Bundes in Kooperation mit dem Nationaltheater Mannheim richtet sich an Interessierte aus Kunst, Kultur, Denkmalschutz, Politik, Verwaltung, Fördereinrichtungen und Stiftungen.

Tag der Verbände Sachsen 2025

Der BVVGF e.V. als Bundesverband der haupt- und ehrenamtlichen Führungskräfte von Vereinen, Verbänden und Stiftungen in Deutschland lädt diese am 23. September 2025 ab 9.30 Uhr im Dorint Hotel Dresden ein zum „Tag der Verbände“.

Deutsch-polnische Konferenz zu Inklusion im Kulturbereich

Die deutsch-polnische Tagung am 30. September in Görlitz setzt sich zum Ziel, Wege zu einem inklusiven Kulturbereich aufzuzeigen – sowohl baulich als auch auf organisationaler Ebene.

AUSSCHREIBUNGEN

Allgemeiner Hinweis

Bitte beachten Sie, dass wir hier nur die Ausschreibungen im laufenden Monat veröffentlichen, und auch nur die, die uns zum Redaktionsschluss bekannt sind. Auf unserer **Website** werden die Ausschreibungen regelmäßig aktualisiert und zum Teil weit vor der Abgabefrist veröffentlicht.

Förderung: Kulturräum Erzgebirge-Mittelsachsen

Der Kulturräum Erzgebirge-Mittelsachsen fördert kulturelle Einrichtungen und Maßnahmen von regionaler Bedeutung. Zuwendungen erfolgen als Zuschuss in Form von institutioneller Förderung und Projektförderung.

Einreichungsfrist:

01.09.2025

Genre:

Diverse

Kommunale Kulturförderung Dresden | Kleinprojektförderung

Den Gegenstand der Förderung bilden Kleinprojekte mit überwiegend kulturellem bzw. künstlerischem Charakter mit einem maximalen Förderbetrag in Höhe von 2.500 Euro.

Einreichungsfrist: 01.09.2025
Genre: Diverse

Kommunale Kulturförderung Dresden | Projektförderung

Im Rahmen der Projektförderung werden bedeutsame Kunst- und Kulturprojekte in den Bereichen Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Musik, Film und Medien, Literatur, Soziokultur, Interkulturelle Arbeit, Erinnerungskultur/Regionalgeschichte, kulturelle Bildung sowie interdisziplinäre Vorhaben gefördert.

Einreichungsfrist: 01.09.2025
Genre: Diverse

Kommunale Kulturförderung Dresden | Stipendien

Die Landeshauptstadt Dresden vergibt Stipendien zur Förderung besonderer künstlerischer Einzelleistungen, experimenteller Ansätze und kultureller Konzepte. Gefördert werden neue Vorhaben von Künstler:innen aller Sparten und Kulturmanager:innen mit Wohnsitz in Dresden.

Einreichungsfrist: 01.09.2025
Genre: Diverse

Projektförderung der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

Im Rahmen der Projektförderung werden überregional bedeutsame Kunst- und Kulturprojekte im Freistaat Sachsen in den Sparten Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Musik, Film, Literatur, Soziokultur, Industriekultur sowie spartenübergreifende Vorhaben gefördert.

Einreichungsfrist: 01.09.2025
Genre: Diverse

Jüdisches Leben in Kunst und Kultur

Die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen fördert 2026 im Rahmen des Themenjahres ›TACHELES – Jahr der Jüdischen Kultur in Sachsen‹ Kunst- und Kulturprojekte, die jüdisches Leben sichtbar und erlebbar machen.

Einreichungsfrist: 01.09.2025
Genre: Diverse

Förderprogramm „Digitalkultur“

Unter dem Titel “Digitalkultur: Erforschen. Erproben. Erfahren.” fördert die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen 2026 wieder Projekte an der Schnittstelle von Kunst, Kultur und Digitalität. Im Fokus stehen insbesondere Kooperationen mit Partnern aus Technologie und Wissenschaft.

Einreichungsfrist: 01.09.2025
Genre: Diverse

Kulturamt Leipzig: institutionelle Förderung und Basisförderung

Gefördert werden Institutionen sowie erstmals über eine Basisförderung, für die ein Beratungsgespräch verpflichtend ist. Insgesamt stehen über 12 Mio. Euro bereit, davon mindestens 500.000 Euro für die Basisförderung.

Einreichungsfrist: 01.09.2025
Genre: Diverse

Kartoffel Gallery: Künstler:innen gesucht für Workshops

Die Kartoffel Gallery sucht Künstler:innen für eine Workshop-Reihe im Sommer und Herbst 2025. Ein Raum für bis zu 10 Personen wird kostenfrei gestellt, Materialien bringen die Künstler:innen selbst mit. Die Teilnahmegebühr wird frei festgelegt.

Einreichungsfrist: 01.09.2025
Genre: kulturelle Bildung

Kulturförderung der Stadt Chemnitz

Die Stadt Chemnitz fördert Einrichtungen, Initiativen, Vereine, Einzelkünstler:innen und Projekte. Zur Antragstellung können kommunale Kunst- und Kulturförderungen bis max. 3.500 Euro inklusive Kleinprojektförderung beantragt werden.“

Einreichungsfrist: 01.09.2025
Genre: Diverse

Maker-Advent 2025 – Handwerk, Technik und Kreativität

Der Maker-Advent 2025 lädt in Chemnitz und der Region zu kreativen Mitmachaktionen in der Adventszeit ein. Gesucht werden Akteur:innen, Vereine, Einrichtungen und Einzelpersonen, die eigene Formate zwischen dem 24. November und 30. Dezember anbieten möchten.

Einreichungsfrist: 07.09.2025
Genre: Diverse / kulturelle Bildung

FEM*FESTIVAL Ingolstadt 2026

Das FEM*FESTIVAL 2026 sucht Künstler:innen für eine Ausstellung zu aktuellen Themen des Feminismus. Alle Medien sind zugelassen, die Auswahl trifft eine Fachjury. Das Gewinnerprojekt wird mit 4.000 € Honorar sowie bis zu 1.000 € Materialkosten gefördert.

Einreichungsfrist: 07.09.2025
Genre: Diverse

Szloma-Albam-Stiftung Projektmittel für Kultur in jüdischem Kontext

Die Szloma-Albam-Stiftung fördert Projekte aus den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Kultur in jüdischem Kontext. Anträge für Vorhaben in 2026 können sowohl von Organisationen als auch von Einzelpersonen gestellt werden.

Einreichungsfrist: 09.09.2025
Genre: Diverse

Künste öffnen Welten - Bildungs- und Teilhabechancen eröffnen

Das Programm ›Künste öffnen Welten‹ fördert gemeinsame Projekte von Kultur-, Jugend- und Bildungsträgern für Kinder und Jugendliche zwischen 3 und 18 Jahren. Im Fokus stehen Teilhabe und Bildungschancen, besonders für benachteiligte junge Menschen. Gefördert werden Vorhaben mit 7.500 bis 35.000 €.

Einreichungsfrist:

10.09.2025

Genre:

kulturelle Bildung

ART GRANT jüdischer kulturklub ostberlin.

Der jüdische Kulturklub Ostberlin fördert künstlerische Beiträge zu post-sowjetischen und post-Shoah Narrativen aus jüdischer Perspektive mit bis zu 2.500 €. Die ausgewählten Werke werden im 11/25 im Ex-Jüdischen Waisenhaus Pankow präsentiert.

Einreichungsfrist:

14.09.2025

Genre:

Diverse

Goldrausch Künstlerinnenprojekt

Das Goldrausch Künstlerinnenprojekt fördert die Durchsetzung herausragender künstlerischer Positionen von Frauen. Es ist ein unabhängiges berufliches Weiterbildungsprojekt für Bildende Künstlerinnen, in dessen Rahmen ein einjähriger, postgradualer Professionalisierungskurs sowie eine Ausstellung stattfinden.

Einreichungsfrist:

15.09.2025

Genre:

Diverse

Artist in Residence Programm: TaDA – Textile and Design Alliance

Das TaDA-Residency-Programm in der Ostschweiz bietet sechs Kunst- und Kulturschaffenden jährlich die Möglichkeit, drei Monate mit Textilunternehmen zusammenzuarbeiten. Geboten werden Unterkunft, Atelier, Reisekosten und fachliche Betreuung, erwartet wird die Entwicklung eines neuen Projekts mit Präsentation.

Einreichungsfrist:

15.09.2025

Genre:

Diverse

DAS KONSULAT // Temporäre Raum- und Projektstipendien

Die BB Stiftung vergibt im Rahmen des temporären Kunstprojekts ›DAS KONSULAT‹ in Stuttgart Raum- und Projektstipendien für kontextspezifische, ortsbezogene und experimentelle Arbeiten. Vor dem Umbau des Gebäudes bietet sich die Möglichkeit, den Ort für künstlerische Transformationen zu nutzen und neu zu deuten.

Einreichungsfrist:

15.09.2025

Genre:

Diverse

Kunstwettbewerb Prinzenstraße Hannover

Für die klimagerechte Neugestaltung der Prinzenstraße in Hannover wird ein Kunst-am-Bau-Wettbewerb ausgelobt. Bis zu acht Teilnehmer:innen werden ausgewählt, das Realisierungsbudget beträgt bis zu 300.000 €, die Entwurfsarbeiten werden mit 4.500 € honoriert.

Einreichungsfrist:

25.09.2025

Genre:

Kunst am Bau/ Kunst im öffentlichen Raum

ÜBENÜBENÜBEN³ in Mönchengladbach

Mit dem Programm ›übenübenüben³‹ fördern die Montag Stiftung Kunst und Gesellschaft und das Kulturbüro Mönchengladbach partizipative, spartenübergreifende Kunst. Künstler:innen erhalten Wohn- und Atelierräume, entwickeln gemeinsam mit Anwohner:innen ein Projekt und werden durch ein Praxismentoring begleitet.

Einreichungsfrist:

25.09.2025

Genre:

Diverse / sonstiges

Stiftung Erlebnis Kunst / Projektförderung

Die Stiftung Erlebnis Kunst fördert künstlerische und kunstpädagogische Projekte in Bildender Kunst, Theater, Musik und Neuen Medien. Unterstützt werden Vorhaben mit innovativen Konzepten, klarer pädagogischer Planung und tragfähigem Finanzierungskonzept.

Einreichungsfrist:

30.09.2025

Genre:

Diverse / kulturelle Bildung

Förderanträge / Ostsächsische Sparkasse Dresden

Die Ostsächsische Sparkasse Dresden fördert gemeinnützige Projekte aus den Bereichen Sport, Kultur, Soziales, Wirtschaft, Bildung und Umwelt. Voraussetzung ist eine Bankverbindung bei der Sparkasse.

Einreichungsfrist:

30.09.2025

Genre:

sonstiges / Diverse

Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds

Der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds unterstützt Projekte, die zur Verständigung zwischen beiden Ländern beitragen. Im Bereich Kultur werden u. a. Festivals, Aufführungen und Ausstellungen gefördert, Voraussetzung ist ein Projektpartner aus dem Nachbarland.

Einreichungsfrist:

30.09.2025

Genre:

sonstiges

Heidebogen Wettbewerb: "Gemeinsam einfach machen! 2.0"

Der Dresdner Heidebogen prämiert ehrenamtliche Aktionen, die dem Gemeinwohl dienen – von Verschönerungen im öffentlichen Raum bis zu kulturellen Aktivitäten. Vereine und Organisationen der Region können sich mit Projekten beteiligen, die zwischen September 2024 und September 2025 umgesetzt wurden.

Einreichungsfrist: 30.09.2025
Genre: sonstiges

Kultur macht stark. Wir können Kunst

Unter dem Titel „Wir können Kunst“ fördert der BBK als Programmpartner des BMBF Kunstprojekte lokaler Bündnisse, die von professionellen Bildenden Künstler:innen für Kinder und Jugendliche durchgeführt werden, deren Bildungschancen eingeschränkt sind.

Einreichungsfrist: 30.09.2025
Genre: kulturelle Bildung

Paper Print 2025 Bochumer Grafikmesse

Die Paper Print 2025 lädt Grafiker:innen, Künstler:innen, Fotograf:innen und Galerist:innen nach Bochum ein. Zugelassen sind serielle Druckgrafiken, alte Grafik, Fotografie und Mixed Media. Die Messe findet vom 28.–30. November 2025 im IBKK Design- und Kunstzentrum statt.

Einreichungsfrist: 30.09.2025
Genre: Diverse

10. KÜNSTLERMESSE DRESDEN

Ausstellung / Die 10. Künstlermesse Dresden findet vom 17.–19. April 2026 im Deutschen Hygiene-Museum statt. Mit 90 Ständen auf 1.300 m² ist sie das größte Verkaufs- und Kontaktforum für Bildende Kunst in Sachsen. Teilnahmeberechtigt sind regionale Künstler:innen sowie Absolvent:innen der HfBK Dresden.

Einreichungsfrist: 30.09.2025
Genre: Diverse

Kulturamt Leipzig: Projektförderung

Gefördert werden Projekte mit hohem künstlerischem Potenzial, die das Kulturangebot Leipzigs bereichern, neue Vermittlungsformen erproben, Kooperationen und Kulturaustausch fördern sowie Teilhabe, Integration & Chancengleichheit unterstützen.

Einreichungsfrist: 30.09.2025
Genre: Diverse

Kulturamt Leipzig. Ausschreibung „Im Dreiklang für Leipzig“ 2026

Mit ›Im Dreiklang für Leipzig‹ 2026 werden freie Leipziger Künstlergruppen gefördert, die mit einer städtischen und einer institutionell geförderten Einrichtung ein zweijähriges Kooperationsprojekt umsetzen./ sonstiges

Einreichungsfrist: 30.09.2025
Genre: Diverse

SchUM-Artist in Residence 2026

StipendiumDie SchUM-Städte Speyer, Worms und Mainz laden internationale Künstler:innen zur ›SchUM-Artist in Residence‹ 2026 ein. Vier bis sechs Wochen lang können sie das UNESCO-Welterbe künstlerisch erforschen und zeitgenössische Werke entwickeln, die das reiche jüdische Erbe reflektieren und neu interpretieren. Residency

Einreichungsfrist: 30.09.2025
Genre: Diverse

Förderung für deutsch-polnische Kunst- und Kulturprojekte

Die BKM fördert deutsch-polnische Kunst- und Kulturprojekte in Deutschland mit bis zu 20.000 €. Unterstützt werden Vorhaben, die polnische Kultur sichtbar machen, die Verständigung stärken oder die polnischsprachige Community in die deutsche Kulturszene einbinden.

Einreichungsfrist: 30.09.2025
Genre: sonstiges

WAYS – Faire und nachhaltige internationale Partnerschaften

ProjektfördDas Programm ›Ways‹ fördert langfristige Partnerschaften deutscher Kultureinrichtungen mit außereuropäischen Partnern, insbesondere aus Afrika, Lateinamerika, Asien und weiteren Regionen. Unterstützt werden gemeinsame künstlerische Vorhaben in allen Sparten mit globalem Gegenwartsbezug. erung

Einreichungsfrist: 01.10.2025
Genre: sonstiges / Diverse

KdFS: Neue Ausschreibung für Konzeptförderung

Mit der Konzeptförderung unterstützt die Kulturstiftung über drei Jahre strukturelle und strategische Entwicklungsprojekte sowie künstlerische Modellprojekte von Kulturinitiativen in Sachsen. Gefördert werden Vorhaben zu Themen wie Generationenwechsel, Nachhaltigkeit oder neue Finanzierungsmodelle mit bis zu 50.000 € pro Jahr.

Einreichungsfrist: 01.10.2025
Genre: sonstiges / kulturelle Bildung

InterKulturMachtKunst – KunstMachtInterKultur

Das Programm ›InterKulturMachtKunst – KunstMachtInterKultur‹ im Rahmen von ›Kultur macht stark‹ fördert außerschulische Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche in Risikolagen. Ziel ist, kulturelle Teilhabe zu ermöglichen und lokale Bündnisse zwischen zivilgesellschaftlichen Akteuren aufzubauen.

Einreichungsfrist: 06.10.2025
Genre: kulturelle Bildung

4D PROJEKTORT DES BBK LEIPZIG E.V. - TAPETENWERK HAUS B, LÜTZNER STRASSE 91,
04177 LEIPZIG

Rückblick: Mitgliederausstellung 'Licht'

Im Rahmen des Themenjahres „KUNST | RAUM“ präsentiert der BBK Leipzig e.V. mit der Ausstellung „Licht“ eine vielfältige Auswahl an Kunstwerken, die sich auf unterschiedliche Weise mit den Themen Licht und Raum auseinandersetzen. Licht ist mehr als nur Helligkeit – es ist Inspiration, Atmosphäre und eine Brücke zwischen Kunst und Betrachter. Die gezeigten Arbeiten setzen sich mit unterschiedlichen Herangehensweisen und Perspektiven auseinander, um Räume zu gestalten, Stimmungen zu erzeugen oder neue Sichtweisen zu eröffnen.

- 124 Künstler:innen
- Über 150 Arbeiten
- Über 1000 Besucher:innen
- 2 Vermittlungsangebote mit Teilnehmer:innen aus Japan, China, USA und UK

Und all das in weniger als drei Wochen!

Wir sind erschöpft, glücklich und zufrieden und freuen uns jetzt schon auf die nächsten großen und kleinen Projekte, die ohne Pause bei uns stattfinden werden!

Umzug

Nach vielen Jahren ist die Geschäftsstelle des BBK Leipzig e.V. in den Kulturhof Gohlis umgezogen. Mit neuer Umgebung, größeren Räumen und vielen neuen Kooperationspartnern blicken wir zuversichtlich auf viele schöne Jahre und erfolgreiche Projekte an unserem neuen Standort!

Vorrausschau: NOI Neumitgliederausstellung

Als Auftaktausstellung in unseren neuen Räumen im Kulturhof Gohlis bietet der Bund Bildender Künstlerinnen und Künstler Leipzig e.V. zehn Neumitgliedern die Möglichkeit unseren 4D mit einer ersten Gruppenausstellung zu bespielen. Vernissage wird dabei direkt zur Nacht der Kunst @ndkleipzig sein. Wir freuen uns nach unserer großen Mitgliederausstellung in der Werkschauhalle der Spinnerei Leipzig, direkt weiter mit dem Ausstellungsbetrieb machen zu können, und freuen uns über zahlreiche Besucher:innen!

Ort // Kulturhof Gohlis, Eisenacher Straße 72, 04155 Leipzig

Dauer // 9. - 25. September 2025

Vernissage // 6. September

19 - 24 Uhr

Öffnungszeiten // Di - Do 10 - 16 Uhr

Öffnungszeiten

Mittwoch & Donnerstag 11 - 17 Uhr
Geschäftsstelle und Galerie

Vorstand

Die nächste Vorstandssitzung (öffentlich) findet am Montag, den 1. September 2025 um 18 Uhr in der CKB e.V. Geschäftsstelle statt.

Aktzeichnen

Das Aktzeichnen findet für CKB-Mitglieder jeden Donnerstag von 19 bis 21 Uhr im Untergeschoss der CKB e.V. Galerie statt.

PROJEKTRAUM DES CKB E.V.; MORITZSTRASSE 19, 09111 CHEMNITZ

Comic & Illustration

bis 18.09.2025

Comics und Illustrationen sind mehr als nur Bilder auf Papier; sie sind Ausdrucksformen, die Emotionen, Abenteuer und Fantasien transportieren. Von humorvollen Strips über epische Graphic Novels bis hin zu eindrucksvollen Illustrationen – jede Arbeit erzählt ihre eigene Geschichte und spiegelt die Kreativität und den Einfallsreichtum der Schaffenden wider. Besonderes Augenmerk legen wir auf die Techniken und Stile, die in der Comic- und Illustrationsszene verwendet werden. Sie werden die Entwicklung von klassischen Handzeichnungen bis hin zu modernen digitalen Kreationen erleben. Wir hoffen, dass diese Ausstellung nicht nur Ihr Interesse an Comics und Illustrationen weckt, sondern auch die Bedeutung dieser Kunstformen in unserer Kultur hervorhebt. Lassen Sie sich inspirieren und genießen Sie die Reise durch die bunten und vielfältigen Universen, die diese Kunstform zu bieten haben!

***2 + 2 EVA LIEBMANN & RONALD MÜNCH + HELGE
MEERHEIM & RALF EGGERT
LAUTE STILLE · VERNISSAGE · 30.9.2025 · 19 Uhr***

Sind es die Vögel, die die Stille durchbrechen, der Wind oder die unstete Welt, ist der Regen einfach nicht still, sagt mein Herz – laut – die Sehnsucht nach der Melodie ... keine Stille, Sehnsucht. Diese Ausstellungsreihe bringt zwei Mitglieder des CKB e.V. mit zwei Nichtmitgliedern zusammen, um die Kraft der Kreativität und den Austausch von Ideen zu zelebrieren.

Wir laden Sie ein, die Dialoge zwischen den Kunstwerken zu entdecken und die Synergien zu erleben, die aus dieser besonderen Zusammenstellung entstehen.

„2+2“ ist nicht nur eine Ausstellung, sondern auch ein Raum für Begegnung, Austausch und Inspiration.

Worte | Matthias Zwarg

ZUGABE: AUSSTELLUNGSREIHE IM SCHAUSPIELHAUS CHEMNITZ SPINNEREI | BAR

Fritz Bonß - PLAKATE

13.09. bis 01.11.2025

KÜNSTLERBUND DRESDEN E.V.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist regulär dienstags und donnerstags von 9:30 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr geöffnet. Für Beratungsgespräche empfehlen wir telefonische Voranmeldung.

Dresden is(s)t bunt | 01.09.2025 | Wir beteiligen uns mit einer Tafel

Menschen über das gemeinsame Essen zusammenbringen – eine simple und gleichzeitig schöne Idee! Deshalb schließen wir uns auch in diesem Jahr wieder mit einer eigenen Tafel an. Wer mitessen, mitreden, mit dabei sein möchte ist herzlich eingeladen. Das Begegnungsfest geht dieses Jahr auf die Hauptstraße und den Jorge-Gomondai-Platz.

Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl | 05.09.2025 | GEH 8 Kunstraum

Seid herzlich Willkommen zur Mitgliederversammlung! Die Einladung mit den TOPs und den Themen ist euch schon zugegangen, genauso wie die Vorstellung der für den neu zu wählenden Vorstand Kandidierenden. Jetzt freuen wir uns auf euch!

Neues aus unseren Ateliers | noch bis 12.9.2025

Für wenige Tage nur noch ist die diesjährige Auflage des KBD-Formats „Neues aus unseren Ateliers“ zu sehen. Letzte Chance auf einen Besuch in der Villa Eschbach, um Originale in den unterschiedlichsten Medien aus den letzten zwei Jahren von Nahem zu betrachten.

3W1F | Ulrich Stolz | noch bis 28.09.2025

Drei Wände und ein großes Schaufenster im Off-Space der Geschäftsstelle gehören in den nächsten Wochen Ulrich Stolz, der „Das Schimmern der Bruchstelle“ in unsere Black Box bringt. Besonders sehenswert ist die Ausstellung nach Einbruch der Dämmerung.

Feelings. Zwischen Himmel und Erde | Fotografie von Uwe Winkler

| **14.09. – 23.10.2025**

Uwe Winkler ist der Publikumsliebbling der 9. KÜNSTLERMESSE DRESDEN und stellt jetzt für einige Wochen in der Geschäftsstelle des Künstlerbund Dresden aus. Besonders gefielen, um nur einige der vielen Stimmen zu zitieren, seine Reduktion auf das Wesentliche, seine Liebe für klare Strukturen und seine fast grafisch anmutenden Räume. Wir laden herzlich ein, selbst zu schauen und auch bei der Eröffnung in einer Matinee am 14.09., ab 11.30 Uhr, dabei zu sein.

10. KÜNSTLERMESSE DRESDEN | 17. – 19.04.2026 | JETZT BEWERBEN!

Nur noch wenige Tage bleiben, um sich per Online-Bewerbung die Möglichkeit einer Teilnahme zu sichern:

Vom **17. – 19.04.2026** veranstalten wir im Deutschen Hygiene-Museum Dresden (DHMD) die 10. KÜNSTLERMESSE DRESDEN. Lasst es euch nicht nehmen, bei der Runden als Ausstellende dabei zu sein und diese Messe mit uns gemeinsam zu einer echt runden Jubiläumsmesse werden zu lassen!

Es bleibt bei den bewährten Kooperationen mit dem DHMD, mit der HfBK Dresden und mit den Partnerstädten. Es bleibt zudem bei den niedrigen Standpreisen der letzten Auflage, genauso wie bei der Möglichkeit, sich einen Stand mit bis zu zwei weiteren Künstler:innen zu teilen. Neu ist ein für die Kunstpräsentation optimiertes Messestandsystem, das es erlaubt kleine wie große Arbeiten zu zeigen.

Detaillierte Informationen zu den Teilnahmebedingungen und zu den Standvarianten können auf der Website downgeloadet werden. Außerdem geht es dort auch zum Bewerbungsformular. Wir freuen uns sehr über eure

Bewerbungen bis zum 30. September 2025.

Wer Hilfe braucht dabei braucht, meldet sich gern per Mail uns.

über.brücken: KOOP Dresden/Heidelberg | Villa Eschebach | 30.09. – 14.11.2025

Und eine letzte Einladung noch für den September: Am 30.09. eröffnen wir in der Villa Eschebach die Kooperationsausstellung des Künstlerbund Dresden mit dem BBK Heidelberg. Die Ausstellung war im letzten Jahr im Heidelberger Forum für Kunst zu sehen und kommt jetzt vom Neckar an die Elbe

Willkommen im Künstlerbund

Wir freuen uns, mit Katharina Groß (Medienkunst) und Käthe Weinmann (Malerei, Grafik) zwei neue Mitglieder im Künstlerbund zu begrüßen.

BAUTZENER KUNSTVEREIN e.V.

Galerie Budissin
Schlossstraße 19, 02625 Bautzen

Telefon: 03591 42223
Fax: 034385 524 47

E-Mail: galerie@kunstverein-bautzen.de

***BUND BILDENDER KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER
LEIPZIG e.V.***

Kulturhof Gohlis
Gebäude links, 1. OG
Eisenacher Straße 72, 04155 Leipzig

Telefon: 0341 261 8899
E-Mail: info@bbkl.org

4D Projektort des BBK Leipzig e.V.:
Kulturhof Gohlis
Gebäude links, EG
Eisenacher Straße 72, 04155 Leipzig

Öffnungszeiten:
Di - Do 10 bis 16 Uhr
und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten:
Mi 13 bis 16 Uhr
Do 10 bis 13 Uhr
und nach Vereinbarung

Bankverbindung:
Sparkasse Leipzig
IBAN: DE29 8605 5592 1100 8016 65
BIC: WELADE8LXXX

BUND BILDENDER KÜNSTLER VOGTLAND e.V.

Projektraum
Bärenstraße 4, 08523 Plauen

Telefon: 03741 222568

Öffnungszeiten der Galerie:
Fr 14 - 18 Uhr, Sa 13 - 17 Uhr

Bankverbindung:
Sparkasse Vogtland
IBAN: DE04870580003143000049
BIC: WELADED1PLX

CHEMNITZER KÜNSTLERBUND e.V.

Geschäftsstelle + Projektraum
Moritzstraße 19, 09111 Chemnitz

Telefon: 0371 414 847
E-Mail: info@ckbev.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Mi, Do 11 - 17 Uhr

Öffnungszeiten des Projektraumes:
Mi, Do 11 - 17 Uhr

Bankverbindung:
Commerzbank Chemnitz
IBAN: DE20870400000107799900
BIC: COBADEFFXXX

KÜNSTLERBUND DRESDEN e.V.

Hauptstraße 34 (Eingang Ritterstraße)
01097 Dresden

Telefon/Fax: 0351 801 5516

E-Mail:

**berufsverband@kuenstlerbund-
dresden.de**

Öffnungszeiten Geschäftsstelle/Galerie:

Di, Do 9.30 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung

Bankverbindung

Ostsächsische Sparkasse

IBAN: DE67850503003120064911

BIC: OSDDDE81XXX

KÜNSTLERGUT PRÖSITZ e.V.

Prösitz Nr. 1, 04668 Grimma

Telefon: 034385 513 15

Fax: 034385 524 47

E-Mail: info@kuenstlergut-proesitz.de

OBERLAUSITZER KUNSTVEREIN e.V.

Standorte:

- Annenkapelle Görlitz
- Arkadenhof Löbau
- Kunstlade Zittau
- Kleine Galerie Weißwasser

Telefon: 0176-47629270

Vereinsadresse:

Vorsitzender: Uwe Hirschfeld

Taucherwaldstr. 47

01906 Burkau OT Uhyst a.T.

Offspace Kaisitz e.V.

Kaisitz 3, 01665 Käbschütztal

E-Mail: post@offspace-kaisitz.de

Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V.

Riesaer Straße 32

01127 Dresden

Telefon: 0351-56 35 74-2

E-Mail: kontakt@lbk-sachsen.de

GEFÖRDERT DURCH:

SACHSEN



Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus.
Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.